



Sikaflex® - 11 FC⁺

Elastischer 1-Komponenten-Dichtstoff
auf Basis Polyurethan

Construction

Produkt- beschreibung

Sikaflex-11 FC⁺ ist ein elastischer 1-Komponenten Kleb- und Dichtstoff auf Polyurethanbasis, der durch Luftfeuchtigkeit zu einem Elastomer aushärtet. Er ist für Anwendungen im Innen- und Außenbereich geeignet.

Anwendungsgebiete:

Sikaflex-11 FC⁺ eignet sich für viele Anwendungsmöglichkeiten beim Verfugen und für einfache Verklebungen.

Anwendungen als Dichtstoff: **Sikaflex-11 FC⁺** wird als Dichtstoff bei vertikalen und horizontalen Fugen mit geringer bis mittlerer Bewegungsaufnahme verwendet im Holz- und Metallbau, Klima-/Lüftungsbereich, bei Bodenfugen und vielen weiteren Anwendungen.

Anwendung als Klebstoff: **Sikaflex-11 FC⁺** kann als Mehrzweckklebstoff im Innen- und Außenbereich angewendet werden. Er eignet sich für die einfache Verklebung von Türschwellen, Scheuerleisten, Fußleisten, Zierbrettern sowie von vielen vorgefertigten und weiteren Elementen.

Produktmerkmale/ Vorteile:

- **1-komponentig, gebrauchsfertig**
- **Lösemittelfrei und sehr emissionsarm, EMICODE EC 1^{PLUS} R**
- **Geruchlos**
- **Flexibel und elastisch**
- **Blasenfrei aushärtend**
- **Ausgezeichnete Haftung an den üblichen Baustoffen**
- **Gute mechanische Widerstandskraft**
- **Alterungs- und witterungsbeständig**
- **Hoher Weiterreißwiderstand**
- **Zulässige Gesamtverformung 20%**
- **Schleifbar**

Prüfungen/ Zulassungen:

EMICODE EC 1^{PLUS} R, sehr emissionsarm
Unbedenklichkeitserklärung gegenüber Kontakt mit Lebensmitteln, ISEGA.

Produktdaten

Farbton:

Uniweiss, hellgrau, betongrau, schwarz

Gebindegröße (Verpackung):

Kartusche à 300 ml (1 Karton = 12 Kartuschen)
Schlauchbeutel à 600 ml (1 Karton = 20 Schlauchbeutel)

Lagerfähigkeit:

15 Monate ab Herstellungsdatum

Lagerbedingungen:

Bei kühler und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützter, trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 10°C und + 25°C.

Sika®

Technische Daten

Chemische Basis:	1-komponentiges Polyurethan, feuchtigkeitshärtend	
Dichte:	~ 1,35 kg/l	(DIN 53 479)
Hautbildung:	~ 65 min. (+ 23°C / 50% r.F.)	
Durchhärtung:	~ 3,0 mm/24h (23°C / 50% r.F.)	
Zulässige Gesamtverformung:	20%	
Fugenbreite:	Min. Breite = 10 mm / max. Breite = 35 mm (abhängig von der mechanischen Belastung)	
Standfestigkeit:	0 mm, sehr gut	
Temperaturbeständigkeit:	Von - 40°C bis + 80°C	

Mechanische / Physikalische Eigenschaften

Zugfestigkeit:	1,5 N/mm ²	(DIN EN ISO 8340)
Weiterreißfestigkeit:	~ 8 N/mm ²	(DIN 53515)
Shore A Härte:	~ 37 nach 28 Tagen (+ 23°C / 50% r.F.)	(DIN 53 505)
E-Modul:	~ 0,6 N/mm ² nach 28 Tagen (+ 23°C / 50% r.F.)	
Bruchdehnung:	~ 700% nach 28 Tagen (+ 23°C / 50% r.F.)	(DIN 53 504)
Rückstellvermögen:	> 80% nach 28 Tagen (+ 23°C / 50% r.F.)	(DIN EN ISO 7389 B)
Beständigkeit:	Beständig gegen: Wasser, Meerwasser, verdünnte Laugen, Zementmörtel und neutrale, wässrige Reinigungsmittel. Unbeständig gegen: Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen, konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe.	

Systeminformation

Fugendimensionierung/ Bedarfsermittlung:

Fugen:

Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 35 mm liegen. Bei Bodenfugen sollte ein Breiten / Dicken Verhältnis von ~ 1 : 1 / 1 : 0,8 und bei Fassadenfugen von ~ 1 : 2 eingehalten werden.

Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Größe.

Mindestfugenbreite für Bewegungsfugen: 10 mm

Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln.

Ungefäher Verbrauch (für Bodenfugen)

Fugenbreite	10 mm	15 mm	20 mm	25 mm	30 mm
Fugentiefe	10 mm	12-15 mm	17 mm	20 mm	25 mm
Fugenlänge/600 ml	~ 6,0 m	~ 2,5-3,0 m	~ 1,8 m	~ 1,2 m	~ 0,8 m
Fugenlänge/300 ml	~ 3,0 m	~ 1,5 m	~ 0,9 m	~ 0,6 m	~ 0,4 m

Hinterfüllung: Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile erlaubt.

Einfache Verklebungen:

Punktuell: 1 Kartusche **Sikaflex-11 FC*** reicht für ca. 100 Klebepunkte mit einem Durchmesser der Punkte von 30 mm und einer Dicke von 4 mm

Streifenform: 1 Kartusche **Sikaflex-11 FC*** reicht für 12 Laufmeter mit einem Querschnitt von 5 x 5 mm.

**Untergrund-
beschaffenheit:**

Der Untergrund muss fest, trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Partikeln oder Staub sein. Sinterschichten und Zementschlämme müssen entfernt werden.

**Untergrund-
vorbereitung:**

Sikaflex-11 FC⁺ besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen, oder bei extremen Wetterbelastungen müssen Reiniger und Primer verwendet werden. Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch.

Nichtsaugende Untergründe:

Glasierte Fliesen, 2-K PU-EP-UP Beschichtungen oder Lacke, pulverlackierte Metalle, Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z.B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit **Sika Haftreiniger-1** mit einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

Alle oben nichtgenannten Metalluntergründe mit einem feinen Schleifvlies (z.B. siavlies very fine) unter leichtem Druck anschleifen und mit **Sika Haftreiniger-1** mit einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann **Sika Primer-3 N** mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Hart-PVC:

Auf die saubere Oberfläche **Sika Primer-215** mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Poröse Untergründe:

Beton, Porenbeton, zementöse Putze, Mörtel, Mauerwerk, bewittertes Holz usw.. Auf die sauberen Untergründe **Sika Primer-3 N** mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Bitte beachten: Primer sind ausschließlich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika Primertabelle.

Primer verbessern die Dauerhaftigkeit der Abdichtung / Verklebung.

Verarbeitungsbedingungen

**Untergrund-
temperatur:** + 5°C min. / + 35°C max.

**Umgebungs-
temperatur:** + 5°C min. / + 40°C max.

**Untergrund-
feuchtigkeit:** Trocken

Taupunkt: Die Untergrundtemperatur muss 3°C über dem Taupunkt liegen.

Verarbeitungshinweise**Verarbeitungs-
methoden/
Werkzeuge:**

Sikaflex-11 FC⁺ wird gebrauchsfertig geliefert.

Sikaflex-11 FC⁺ ist per Hand-, Druckluft- oder Akkupistole verarbeitbar.

Abdichten:

Nach einer sorgfältigen Untergrundvorbereitung ggfs. Hinterfüllprofile einlegen und bei Bedarf die Fugenflanken mit Primer vorbehandeln. **Sikaflex-11 FC⁺** in die Fuge einbringen. Luftpneinschlüsse vermeiden. Den Dichtstoff fest an die Fugenflanken pressen, um eine gute Haftung zu erzielen. Anschließend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial gedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit **Sika Abglättmittel-N** geglättet werden.

Kleben:

Auftragen einer Dreiecksraupe in Streifenform oder punktuell in Abstand von wenigen Zentimetern auf den vorbereiteten Untergrund. Drücken Sie das zu klebende Element auf den Untergrund. Ggfs. Fixierung verwenden.

Werkzeugreinigung: Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit **Sika Remover-208** zu reinigen. Ausgehärtete Klebstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Bitte beachten:

Sikaflex-11 FC⁺ darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung und in Schwimmbädern. Nicht für Dauerwasserbelastung und bei ständigem Wasserdruck geeignet. Natursteine aus Granit sind in der Regel wie Betonflächen zu behandeln, bei anderen Natursteinen sind Versuche erforderlich, bitte setzen Sie sich vor der Anwendung mit Ihrem Verkaufsberater in Verbindung. Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, insbesondere beim Farbton "weiß"). Die nicht auszuschließenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts. Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach, DIN 52 452-4). Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen, oder anderen Öl oder Weichmacher ausblutenden Untergründen (z.B. EPDM oder Naturkautschuk einsetzen (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater). Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z.B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Aushärtung (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.

Wichtige Hinweise

Gefahrenhinweise:

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser Systemdatenblatt (Kennziffer 7510) "Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH" zur Verfügung.

Datenbasis:

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten.

Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder unter www.sika.de aktuell zum Download zur Verfügung steht.



Sika Deutschland GmbH
 Kornwestheimer Str. 107
 70439 Stuttgart
 Telefon (07 11) 80 09-0
 Telefax (07 11) 80 09-321

Stuttgarter Str. 139
 72574 Bad Urach
 Telefon (0 71 25) 9 40-0
 Telefax (0 71 25) 9 40-321

Rieter Tal
 71665 Vaihingen/Enz
 Telefon (0 7042) 109-0
 Telefax (0 7042) 109-180



REG. NR. 31982